



Polyton Haftbrücke

Für innen und aussen, wässrig

I. Werkstoffbeschreibung

Zur Verbesserung der Haftung von gipshaltigen und kalk- / zementgebundenen Putzen auf rohem Beton im Innen- und Außenbereich. Zur Egalisierung des Saugverhaltens von rohen Betondecken.

Ergibt auf glatten, schlecht saugenden Betonuntergründen eine gute Verankerung für applizierte Putze. Sehr gut roll-, streich- und spritzbar.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Griffige Haftbrücke für nachfolgende Gips- und kalk-/zementgebundene Putze. Körnung 0,4mm
Farbtöne	Weiss
Abtönen	Darf nicht mit anderen Produkten vermischt oder abgetönt werden.
Dichte	1,6 kg/l (Mittelwert)
Glanzgrad	Matt
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Vinylharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Konservierungsmittel
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GP 01
Packungsgrößen	25 kg
Gefahrenkennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung entnehmen Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die Kennzeichnung ist auch auf dem Produkt-Etikett angegeben, die Hinweise sind zu beachten.
Wichtige Hinweise	Während der Verarbeitung für gute Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweissen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.



Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Streichen und rollen. Spritzen mit Drucktank oder Schneckenpumpe, Düsegrösse 6mm.
Verdünnungsmittel	Das Produkt ist verarbeitungsfertig, möglichst unverdünnt verarbeiten. Wenn nötig mit wenig Wasser verdünnen.
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von mind. + 5°C und max. 30°C (Untergrund und Luft) eingehalten, eine rel. Luftfeuchtigkeit von 70% nicht überschritten werden. Der Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund darf maximal 3% betragen.
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit)	Überarbeitbar nach 24 Stunden. Tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeiten verzögern.
Verbrauch	400-500 g/m ² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des Untergrundes.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	Ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde, trocken und kühl, aber frostfrei.

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse
Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen
Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, Russ und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit z. B. Universalmörtel*, Sanierungsmörtel*, Chromisil Armierungsmörtel*, Dichtungsmörtel* oder anderen dem Untergrund angepassten Spachtelmassen (auf mineralischen Untergründen) ausbessern, evtl. vorhandene Nachputzstellen flutieren.
Nach guter Durchtrocknung mit gipshaltigen und kalk- / zementgebundenen Putzen überarbeitbar. Die jeweiligen Aufbauempfehlungen entnehmen Sie dem Technischen Merkblatt des Produktes.

GRUNDBESCHICHTUNG

Feste, schwach und gleichmässig saugende Putze CS I > 1,0 N/mm², CS II, CS III, CS IV (P II und P III)
Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mindestens 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.
1 x Polyton Haftbrücke unverdünnt auftragen.

Beton
Beton sollte ca. 6 Monate alt sein.
1 x Polyton Haftbrücke unverdünnt auftragen.

Besondere Hinweise
Polyton Haftbrücke darf keinesfalls einen geschlossenen, glänzenden Film auf der Oberfläche bilden. Der Untergrund sollte leicht saugfähig sein, damit Polyton Haftbrücke in den Untergrund eindringen kann. Nicht deckend spritzen!

ZWISCHENBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe
Für eine griffige Oberfläche; eine Beschichtung mit Polyton Haftbrücke.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

SCHLUSSBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe

Überarbeitbar mit allen Polyton Kunststoffputzen*, Polyton Thermoputz Deck* und Polyton Sandspritzputz*.

Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

*Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

2.407 Polyton Haftbrücke

Wandbeschichtungen - Grundierungen / Putzgrund

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

www.herbol.ch

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer / Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Januar 2017

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



Akzo Nobel Coatings AG
Industriestrasse 17a
CH-6203 Sempach Station
Telefon +41 / 41 469 67 00
Telefax +41 / 41 469 67 01
E-mail info@herbol.ch
www.herbol.ch

